

Netzwerk Begabungsförderung



Workshopinformationen für die Schüler

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

anbei bekommst Du detaillierte Informationen zu den angebotenen Workshops. Bitte **prüfe vor Deiner Bewerbung alle Termine, Kosten, Veranstaltungsorte, etc.**

Du solltest Dich für **einen** der Workshops entscheiden. Es gibt die **Möglichkeit zu einer Zweitwahl**. Wenn Du diese angibst, musst Du damit rechnen, dass Du auch in diesen Workshop eingeteilt wirst. Wenn Du nur eine Erstwahl angibst, kann es sein, dass Du am Ende gar keinen Workshop bekommst, weil Deine Erstwahl sehr stark nachgefragt war und Deine Bewerbung nicht so gut wie andere Bewerbungen war. Bitte gib in Deiner Bewerbung auch an, von **welchem Lehrer du empfohlen** wurdest.

Deine Bewerbung kannst du auf folgender Internetseite: <http://online.bezreg-detmold.nrw.de/begabungsfoerderung> einreichen.

Bewerbungsschluss: 16.09.2018

Eine **Zusage** erhältst Du spätestens bis zum: **12.10.2018**

(Ausnahme Workshop 6: hier bekommst Du eine Zusage bis zum 01.10.)

Workshops 2018/2019 im Rahmen des Netzwerks Begabungsförderung OWL:

1) Abgeschaut – Bionik, was wir von der Natur lernen können (*)

Veranstaltungsort: Universität Bielefeld

Veranstalter: Verbundschule Hille

Ansprechpartner: Frau Schulte (alena.schulte@uni-bielefeld.de) und Frau Schmedding (m.schmedding@verbundschule-hille.de)

Teilnehmerzahl: 25

Adressaten: Klasse 8-9

Teilnehmerbeitrag: 30€

Termin: zwei Termine im Februar oder März 2019, 09 - 16 Uhr (Termine werden gesondert bekanntgegeben)

In diesem Workshop untersuchen wir, welche Vorbilder aus der Natur für die Technik genutzt werden können. Ihr werdet tiefere Einblicke in die vielfältigen Anpassungen von Reptilien und Insekten an ihre Umwelt und kommt mit Realobjekten (Jemenchamäleon, Großer Madagaskar Taggecko, Stabheuschrecken und Co.) in direkten Kontakt. Es werden neben den Anpassungen in Bezug auf die Tarnung, Morphologie und Fortbewegung der Tiere auch der Nahrungserwerb und das Verhalten thematisiert. Ihr habt die Möglichkeit eigenständig Versuche mit den Tieren durchzuführen und lernt so den Nutzen und die Funktion der Anpassungen kennen. Durch die in der Universität zur Verfügung stehenden Modelle und Apparaturen wird der Zugang zu diesem Thema weiterhin veranschaulicht.

2) Abgetaucht – Meeresbiologie und Gewässeruntersuchung (*)

Veranstaltungsort: Universität Bielefeld

Veranstalter: Verbundschule Hille

Ansprechpartner: Frau Schulte (alena.schulte@uni-bielefeld.de) und Frau Schmedding (m.schmedding@verbundschule-hille.de)

Teilnehmerzahl: 25

Adressaten: Klasse 8-9

Teilnehmerbeitrag: 30€

Termin: zwei Termine im Februar oder März 2019, 09 - 16 Uhr (Termine werden gesondert bekanntgegeben)

Ziel dieser Workshops ist es, euch den Lebensraum der natürlichen Gewässer (Binnengewässer / Meer) näher zu bringen. Die in der Universität Bielefeld zur Verfügung stehende 20.000l umfassende Seewasseranlage wird dahingehend genutzt, um Messungen und Untersuchungen durchzuführen. Zusätzlich sollt ihr die Besonderheiten der Meerestiere (Seeigel, Seeanemone, Katzenhaie, Clownfisch, Nordseehammer...) entdecken und erforschen. Anpassungen an deren Lebensraum und mögliche Gefahren durch das Eingreifen des Menschen werden thematisiert und anhand von Versuchen und Experimenten nachvollzogen. Umweltaspekte werden dabei auch auf den Gewässerschutz übertragen. Zudem werden chemische und physikalische Parameter erhoben und anhand dessen, verschiedene Stoffkreisläufe ausgewertet.

3) Medienworkshop – rasende Reporter vor und hinter der Kamera (*)

Veranstaltungsort: Universität Bielefeld

Veranstalter: Verbundschule Hille

Ansprechpartner: Frau Schulte (alena.schulte@uni-bielefeld.de) und Frau Schmedding (m.schmedding@verbundschule-hille.de)

Teilnehmerzahl: max. 16 SuS (7.-9. Klasse)

Teilnehmerbeitrag: 40 €

Termin: 05.11, 07.11, 13.11, 14.11, 15.11 von 09:00-14:30 Uhr

Dieser Workshop findet in der Universität Bielefeld statt und wird von Frau Schmedding und Studenten der Universität angeleitet. Zunächst wird über das Ziel des Workshops (eine Reportage über ein von dir selbst ausgewähltes Projekt in Kleingruppen zu drehen) gesprochen. Mögliche Reportagenthemen könnten beispielsweise über die Meeresbiologie, den Olderdisser Tierpark, die Sparrenburg oder andere spannende Themen, die dir einfallen, sein. Du bist gefragt kreative Ideen mit einzubringen.

Dabei finden wir gemeinsam heraus, ob du lieber vor oder hinter der Kamera stehst. Da zu einer Reportage auch Interviews gehören, lernst du Interviewtechniken kennen und probierst diese in Kleingruppen aus.

Beim zweiten Treffen machst du dich mit den verschiedenen Kameraeinstellungen vertraut, erfährst ihre Wirkung und wofür sie eingesetzt werden können. Außerdem arbeitest du mit einem Schnittprogramm, um das Filmmaterial schneiden zu können. Bis zum nächsten Treffen kannst du eigenständig Recherchen zu deinem Reportagethema anstellen und einen Regieplan mit deiner Gruppe erstellen.

Am dritten Termin bist du innerhalb einer Kleingruppe als rasender Reporter mit Bus, Bahn und zu Fuß unterwegs und fährst zu den notwendigen Drehorten. Du führst Interviews und erstellst eine Reportage über dein Thema.

Der letzte Tag dient dazu, das Filmmaterial zu einer Kurzreportage zu schneiden.

Solltest du selber über eine Kameraausrüstung verfügen, darfst du sie gerne mitbringen, um dich mit deinem Equipment noch näher vertraut zu machen.

4) **Robotik**

Veranstaltungsort: Universität Bielefeld

Veranstalter: Verbundschule Hille

Ansprechpartner: Frau Schulte (alena.schulte@uni-bielefeld.de) und Frau Schmedding (m.schmedding@verbundschule-hille.de)

Teilnehmerzahl: max.24 SuS (8.-9. Klasse)

Teilnehmerbeitrag: 30 €

Termin: 18. Und 19.02.2019, 09 - 16 Uhr

Ready for Robotik? {NAO}W!

In diesem Workshop erhaltet ihr tiefere Einblicke in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Robotern und kommt auch mit Robotern aus der Forschung in direkten Kontakt. Neben dem Programmieren verschiedener Roboter werdet ihr die unterschiedlichen Verhaltensweisen und Bewegungsabläufen der Roboter untersuchen.

Ihr habt die Möglichkeit den virtuellen Roboter Karol, einen Roboterarm, den Dinosaurierroboter Pleo und den humanoiden Roboter NAO eigenständig zu programmieren. Der ProgrammierEinstieg erfolgt über den Roboter Karol, bei dem ihr das erste Mal eine Bewegungsfolge schreiben werdet, und den Roboterarm, der ein Bausteinprinzip zur Programmierung nutzt. Der Camarasaurus-Dinosaurier Pleo zeigt unterschiedliche Verhaltensweisen, denen ihr auf den Grund gehen müsst. Folgenden Fragen könntet ihr dabei nachgehen: Wie ist es möglich, dass ein Roboter verschiedene Verhaltensweisen zeigt? Wie kann sich das Verhalten von Robotern entwickeln? Weiterhin werdet ihr euch mit dem humanoiden Roboter NAO beschäftigen, dieser kann vielfältige Bewegungsfolgen umsetzen, ihr werdet die Möglichkeit haben eigene Bewegungen zu erstellen und diese von NAO ausführen zu lassen.

5) **In jedem steckt ein Künstler – Kunstworkshop im Museum Marta Herford**

Veranstaltungsort: Atelier des Museums Marta Herford, Goebenstraße 2

Veranstalter: Ravensberger Gymnasium Herford in Kooperation mit dem Museum Marta Herford

Ansprechpartner: Frau Werner (werner@rg-herford.de)

Teilnehmerzahl: 15

Adressaten: Klassen 7 – 9

Teilnehmerbeitrag: 30,- € (plus 5€ für die Abschlussveranstaltung)

Termine: Sa., 10.11. + Sa., 17.11., jeweils 11.00 – 17.00 Uhr

In diesem Workshop lernst Du nicht nur das Museum Marta Herford und die Ausstellung „Brisante Träume – Die Kunst der Weltausstellung“ kennen, sondern kannst unter Anleitung eines Künstlers, der den Workshop leitet, im Atelier deine künstlerischen Fähigkeiten selbst ausprobieren und erweitern. In der Ausstellung, in der es um Kunst, Architektur und Design geht, werden neben historischen Werken von 5 Weltausstellungen auch die Werke zeitgenössischer Künstler gezeigt.

Du besuchst in Begleitung des Workshopleiters die Ausstellung und setzt die neugewonnenen Eindrücke direkt selbst im Atelier künstlerisch um. Dabei lernst du verschiedene Techniken kennen und bekommst Anregungen und Tipps, um deine eigenen Ideen zu verwirklichen.

6) BoB3-Roboter zum Leuchten bringen – Mikrocontroller konstruieren und programmieren

Veranstaltungsort: Ravensberger Gymnasium Herford, Werrestr. 10, 32049 Herford

Veranstalter: Ravensberger Gymnasium Herford

Ansprechpartner: Frau Werner (werner@rg-herford.de)

Teilnehmerzahl: 13

Adressaten: Klassen 7 + 8

Teilnehmerbeitrag: 30,- € In dem Teilnehmerbeitrag ist der BoB3 enthalten.

Termine: Sa., 06.10.18 von 10-16 Uhr

In diesem Workshop lernst Du nicht nur, wie man lötet, indem Du Deinen eigenen BoB3-Roboter zusammenlötet, sondern auch wie Du ihn steuerst und was Mikrocontroller eigentlich sind. Gesteuert werden sie mittels C/C++, so dass Du außerdem einen guten Einstieg in die Programmierung mit einer textuellen Programmiersprache gewinnst und so nicht nur deinen Roboter zum Leuchten bringst, sondern auch eine Alarmanlage für Dein Zimmer bauen kannst.

7) Klassische Filmszenen nachdrehen und vertonen

Veranstaltungsort: Evangelisch Stiftisches Gymnasium, Feldstraße 13, 33330 Gütersloh

Veranstalter: ESG Gütersloh

Ansprechpartner: Yvonne Bansmann (ban@esg-guetersloh.de), Herr Küster

Teilnehmerzahl: mind. 8; max. 15

Zielgruppe: Stufen 8 und 9

Teilnehmerbeitrag:

Termine: 10.11 / 17.11. / 24.11.18 jeweils 10:00 – 16:00h

Das Projekt **Klassische Filmszenen nachdrehen und vertonen** ist wie folgt geplant: Anhand ausgewählter klassischer Szenen der Filmgeschichte sollen die Schülerinnen und Schüler Techniken erlernen, die das Drehen eines Films qualitativ und vor allem nachhaltig anspruchsvoller machen. Hierzu werden zunächst Szenen, die in der Filmgeschichte besonders nachhaltig waren, auf ihren künstlerischen, gestalterischen und schauspielerischen Gehalt hin analysiert und entsprechende Elemente lokalisiert und herausgearbeitet – dieses soll dann als Grundlage des weiteren Seminars gelten. Unsere Fragestellung dabei ist: Was macht klassische Szenen nachhaltig eindrucksvoll sowie wie wird filmische Erzählung durch Stilmittel inszeniert.

Darüber hinaus lernen die Schülerinnen und Schüler komplexere Kameraführung. Anschließend liegt der Schwerpunkt auf dem Schnitt, z.B. Schnitttechniken, after effects, Nachvertonung (Filmmusik und Sounddesign). Alle Workshops werden von dem Kameramann und Produzenten Christopher Lorenz sowie dem Filmmusiker Aljoscha Reinhardt aus Gütersloh durchgeführt.

Beschreibung des Projekts:

10.11.2018 Einführung in die Geschichte des Filmes: Was macht eine Szene besonders gut – welche Elemente können als Stilmittel fungieren, - Herausarbeitung dieser Elemente durch Analyse einiger prägnanter und film-geschichtlich bedeutsamen Filmszenen. Technischer Teil: Beleuchtung / Licht / Perspektiven sowie Kameraführung – Filmische Umsetzung / Bildgestaltung

17.11.2018 Filmische Umsetzung / Szenen nachdrehen (Teil 2) / Schneiden der Szenen

24.11.2018 Schneiden (Teil 2) und Nachbearbeitung (after effects etc.) der ausgewählten Szenen

8) „Auf Sendung!“ Radioworkshop (*)

Veranstaltungsort: Radio Hochstift, Paderborn, Frankfurter Weg 22

Veranstalter: Goerdeler-Gymnasium, Paderborn.

Ansprechpartner: Gabriele Duhe (gduhe1@lspb.de); Silvia Homann

Zielgruppe: 7.-9. Klasse

Teilnehmerzahl: max. 15 SuS

Teilnehmerbeitrag: 15 €

Termin: Samstag, 23.2.2019 von 9.45 Uhr bis 17 Uhr

Wie entstehen eigentlich Radiobeiträge? Die Teilnehmer dieses Workshops tauchen in die Rolle von Redakteuren ein und entwickeln selbst einen kurzen Radiobeitrag zu einem tagesaktuellen Thema. In den Räumlichkeiten des Radiosenders „Radio Hochstift“ werdet ihr von Frühmoderatorin Sylvia Homann den ganzen Tag begleitet und erlebt eine Live-Sendung; ihr dürft hinter die Kulissen des Senders schauen, gestaltet eine Redaktionskonferenz und entwickelt dabei Interviewfragen. Dann geht es in die Paderborner Innenstadt, in der Interviews geführt werden. Nach der Mittagspause (bitte selbst für die Verpflegung sorgen) steht die Arbeit am Schnittplatz an: aus dem Rohmaterial werden sendefertige O-Töne und Anmoderationen gemacht. Der fertige Beitrag soll an einem der folgenden Tage bei Radio Hochstift gesendet werden!

9) „Fotografie kreativ“ (*)

Veranstaltungsort: Heinz Nixorf MuseumsForum, Fürstenallee 7, Paderborn

Veranstalter: Goerdeler-Gymnasium, Paderborn

Ansprechpartner: Gabriele Duhe (gduhe1@lspb.de); Sergei Magel

Teilnehmerzahl: mind. 8; max. 16

Zielgruppe: 7.-9. Klasse

Teilnehmerbeitrag: 20€

Termine: Samstag, 8.12.2018, 10-17 Uhr

Dieser Workshop wird den Umgang mit der Kamera, die Bildbearbeitung und kreative Bildgestaltung zum Thema haben.

Zunächst wird die Kamerabedienung erklärt (unterschiedliche Kameramodi, ISO, Blende, Verschluss) und ihr lernt Möglichkeiten der Motivgestaltung kennen. In einem ersten Praxisteil dürft ihr dann im Veranstaltungsort HNF eigene Erfahrungen mit Aufnahmen machen. Im Anschluss an die Mittagspause (bitte selbst etwas mitbringen, oder in der Cafeteria versorgen) geht es dann in die Bildbearbeitungsmöglichkeiten (Adobe Lightroom und Photoshop Elements) und Verbesserungsmöglichkeiten eurer Aufnahmen. Danach werdet ihr künstlerisch kreativ: unterschiedliche Bereiche der kreativen Fotografie (Tilt Shift, Lichtmalen, Portrait) stehen im Mittelpunkt.

Wichtig: bringt eure eigene digitale Kamera mit (alternativ: Handy).

10) Farbige Lichtspiele. Kreative Experimente mit Licht, Fotos und Videoclips – von Domfenstern inspiriert

Veranstaltungsort: Diözesanmuseum Paderborn

Veranstalter: Diözesanmuseum Paderborn (Dr. Heike Bee-Schroedter);
Gymnasium St. Michael Paderborn (Dr. Andreas Kolle)

Teilnehmerbeitrag: 20€

Teilnehmerzahl: max. 12 SuS

Adressaten: Klassen 8 u. 9

Termine: Fr. 02.11.2018 (15-18 Uhr), Sa 03.11. 2018 (10 -15:00 Uhr),
Fr. 23.11.2018 (15-18.00 Uhr), Sa 24.11.2018 (10-15 Uhr),
Fr 30.11.2018 (15-18 Uhr), 01.12.2018 (10-15:00 Uhr) Ende Januar
2019 Präsentationsabend

Bitte mitbringen: Smartphone mit Foto- und Filmfunktion, wenn vorhanden:
Digitalkamera

Workshop mit den beiden Berufsfotografen Ansgar Hoffmann, Klaus-Peter Semler und der Künstlerin Jennifer Rojahn in Kooperation mit dem Diözesanmuseum Paderborn

„Plötzlich sehe ich alles in einem neuen Licht!“ Wohl jeder von uns kennt die Redewendung, die umschreibt, wenn wir eine neue Einsicht gewonnen haben. Doch wie wäre es, wenn man diese Licht-Metapher einmal wörtlich nimmt und die faszinierende Eigenschaft von Licht selbst genauer erkundet und kreativ praktisch einsetzt? Wie wirken Räume, wenn sie in farbiges Licht getaucht sind? Welche Effekte lassen sich erzielen, wenn man Gegenstände, Personen oder auch kleine Spielszenen mit Licht „bemalt“? Es gehört zur Eigenschaft des Lichts, dass seine Wirkung immer nur kurzzeitig zu erfassen ist, und so sollten die Ergebnisse Eurer Beobachtungen und Experimente filmisch und fotografisch festgehalten werden. Zwei Berufsfotografen und eine Künstlerin werden Euch deshalb bei diesem ungewöhnlichen Kreativ-Workshop begleiten.

Ausgangspunkt des Workshops wird ein besonderer lichtdurchfluteter Raum sein: der Paderborner Dom. Mittelalterliche Baumeister haben das Innere der Kirche mit großen Maßwerkfenstern in ein besonderes Licht getaucht. Beim Besuch der neuen Sonderausstellung des Diözesanmuseums *GOTIK. Der Paderborner Dom und die Baukultur des 13. Jahrhunderts in*

Europa könnt Ihr mittelalterliches Fensterglas und die Gestaltung der Maßwerke aus nächster Nähe erkunden. Dann bekommt Ihr ausreichend Zeit selbst aktiv zu werden, mit verschiedenen Materialien Eure eigenen „Fenster“ zu gestalten und damit Eure Umgebung in einem neuen Licht erscheinen zu lassen.

Die Ergebnisse eurer Performance, fotografisch und per Video festgehalten, könnt Ihr so abschließend an einem Präsentationsabend Euren Freunden und Eltern vorstellen.

11) Von Rumaroma, PET bis Nylon – Alles die gleiche Chemie! (*)

Veranstaltungsort: Marianne-Weber-Gymnasium Lemgo / die HS-OWL (Standort Lemgo, Lebensmittelchemie)

Veranstalter: Marianne-Weber-Gymnasium Lemgo

Ansprechpartner: StD O. Göke (o.goeke@mwg-lemgo.de) / Tel. Sekretariat: 05261/94750

Adressaten: 8.-9. Klasse

Teilnehmerzahl: 16

Teilnehmerbeitrag: 15€

Termin: 20. und 21. Februar 2019 (08-15:30 Uhr)

In diesem Projekt werden wir über zwei Tage in die organische Chemie einsteigen. Hierbei werden wir selber Stoffe mit verschiedenen Eigenschaften, z.B. Aromastoffe, Aspirin oder Kunststoffe wie Nylon, herstellen.

Dazu werdet ihr größere Glasapparaturen aufbauen und gezielt Stoffe produzieren.

In der Theorie werden wir Lewisformeln kennenlernen und mit ihrer Hilfe sehen, dass hinter all diesen verschiedenen Beispielen die gleiche Chemie steckt.

Am zweiten Tag des Projektes werden wir voraussichtlich die Chemielabore der Hochschule-OWL in Lemgo besuchen.

Voraussetzungen, die ihr mitbringen müsst: Viel Neugierde, Spaß an Versuchen und Interesse am naturwissenschaftlichen Denken!

12) On Air – Eine Radiosendung selbst gestalten

Veranstaltungsort: Volkshochschule Bad Oeynhausen, Kaiserstraße 14

Veranstalter: Weser-Gymnasium Vlotho

Ansprechpartner: Dr. Julia Ruprecht (julia.ruprecht@wgv-porta.de), Jenny Karpe (jennykarpe@online.de)

Adressaten: 7. – 9. Klasse

Teilnehmerzahl: maximal 10

Teilnehmerbeitrag: 20,-€; Verpflegung bitte selbst mitbringen

Termin: Freitag, 08.02.2019 (15:00 Uhr - 18:00 Uhr) und Samstag, 09.02.2019 (9:00 Uhr - 16:00 Uhr)

Ziel dieses Projektes ist es, eine eigene Radiosendung zu gestalten, die abschließend gesendet wird. Nach einem Überblick über die deutsche Radiolandschaft erleben die Teilnehmer*innen den Alltag eines Redaktionsteams und lernen die Funktion und Wirkungsweise des Radios kennen, indem sie eine Sendung vorbereiten sowie Aufnahme und Schnitt selbst durchführen. Abschließend wird das Produkt gesendet.

13) Von der Cäsar-Chiffre zum RSA-Algorithmus – Eine Zeitreise von historischen Verschlüsselungstechniken zur Zeit von Cäsar bis zur Funktionsweise unserer digitalen Welt.

Veranstaltungsort: Einstein-Gymnasium Rheda-Wiedenbrück

Veranstalter: Einstein-Gymnasium Rheda-Wiedenbrück

Ansprechpartner: Claudia Barton (barton@eg-Rheda.de)

Teilnehmeranzahl: 8-16

Adressaten: Jahrgang 7

Teilnehmerbeitrag: 6€

Termin: Freitag 02.2.2019 (14:00-18:00), Samstag 03.02.2019 (10:00-14:00)

09:30-14:30 Uhr

1. Block:

- Untersuchung verschiedener historischer Verschlüsselungsmechanismen
 - Steganographie vs. Kryptographie
 - Transposition vs. Substitution
 - Bau einer Skytale
- Die Cäsar-Chiffre

2. Block:

- Die Vigenère –Chiffre
- Symmetrische vs. Asymmetrische Kryptosysteme - Ein Einblick in die Funktionsweise des modernen RSA-Algorithmus.

14) Meine Uhr geht falsch!“ - Ein Astronomie-Workshop (*)

Veranstaltungsort: Gymnasium der Stadt Rahden, Freiherr-vom-Stein-Straße 5, 32369 Rahden

Veranstalter: Gymnasium der Stadt Rahden

Ansprechpartner: Herr Fischer (s.fischer@gymnasium-rahden.de)

Teilnehmeranzahl: 15 (7.-9. Klasse)

Teilnehmerbeitrag: 15€

Termin: 10.11.2018 (9-18 Uhr)

Habt ihr euch schon einmal gefragt, warum eine Sonnenuhr taumelt, ihr ohne Kompass oder exakte Uhr nicht den Süden findet oder wie spät es eigentlich am „Mittag“ ist? Oder sind euch solche Fragen noch nie gekommen? Häufig hantieren wir nämlich mit Alltagsvorstellungen, ohne diese jemals zu überprüfen:

- Die Sonne steht 12 Uhr mittags am höchsten.
- Sie steht dabei genau im Süden.
- Eine Sonnenuhr geht immer gleich.

In unserem Workshop werden wir am Vormittag Experimente zur Überprüfung dieser Annahmen entwickeln und anschließend durchführen. Die Ergebnisse schicken uns am Nachmittag auf Ursachen- und Erklärungssuche. Mit der Diskussion der Frage: „Brauchen wir bessere Uhren?“ soll der Workshop schließen.

15) Spannung im Spielfilm - Welche Arten von Spannung gibt es, wie wird sie erzeugt und warum wirkt sie auf uns?

Veranstaltungsort: Einstein-Gymnasium Rheda-Wiedenbrück

Veranstalter: Einstein-Gymnasium Rheda-Wiedenbrück

Ansprechpartner: F. Uhlmann (uhlmann@eg-rheda.de, 05242/942416), Dr. B. Audehm (audehm@egrheda.de, 05242/942415), beide am Einstein-Gymnasium Rheda-Wiedenbrück, Fürst-Bentheim-Straße 60.

Teilnehmerzahl: 6-15 (7.-9. Klasse)

Teilnehmerbeitrag: 10€

Termine: Freitag, den 09.11.18, 23.11.18, 07.12.18, 14.12.18; jeweils von 14-18h

Die allermeisten von euch kennen das Gefühl: Wir zittern und schlottern mit Herzrasen im Kino oder vor dem Bildschirm und die Angst nimmt von uns Besitz... und wir genießen es! Aber wie kommt es, dass wir Szenen im Film als spannend empfinden, obwohl wir doch so sicher im Kinossessel oder zu Hause auf dem Sofa sitzen? Darum soll es in diesem Seminar gehen! Wir werden uns einige Filmausschnitte ansehen, sie auf die Art der Spannungserzeugung untersuchen und lernen, wie der Regisseur mit dem Zuschauer spielt, ihn herausfordert, manipuliert – und letztlich dazu bringt, mit den Hauptfiguren des Films mitzuzittern und -zubangen. In Rheda am Einstein-Gymnasium könnt ihr, nachdem wir uns über Arten der Spannung informiert haben, selbst kurze Filmsequenzen drehen, wobei ihr euer Wissen über verschiedene Effekte ausprobiert, anwendet und erweitert. Abschließend habt ihr die Möglichkeit, diese Filmsequenzen zurechtzuschneiden und nachzuvertonen, damit wir das Publikum in der gemeinsamen Abschlussveranstaltung in Angst und Schrecken versetzen können. Bitte bringt eure Smartphones zu den Veranstaltungen mit, denn sie werden uns als Kamera dienen. Natürlich könnt ihr auch „professionelle“ Filmkameras mitbringen!

16) Theaterworkshop zu dem Stück „Andorra“ von Max Frisch „Ich bin anders. Wer bist du?“

Veranstaltungsort: Theater Paderborn

Veranstalter: Gymnasium Theodorianum

Ansprechpartner: Organisation: Juliane Forker (Lehrerin am Gymnasium Theodorianum) → erreichbar unter: jforker1@lspb.de

Durchführung: Leoni Wodetzky (Theaterpädagogin am Theater Paderborn) → erreichbar unter: 05251/2881219, wodetzky@theater-paderborn.de

Teilnehmerzahl: 10 -15 (8.-9. Klasse)

Teilnehmerbeitrag: 7€ für die Theaterkarte + 15€ für den Workshop (Selbstverpflegung und eigenständige An- und Abreise)

Termine: Theaterbesuch (Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop): **Donnerstag 20.12.2018 um 19:30 im Großen Haus**

Workshop: 09.01.19, 10.01.19 und 11.01.19 jeweils von 09:30-13:20 Uhr
Präsentation für Freunde und Verwandte am: 11.01.19 um 13:00

In dem Stück „*Andorra*“, ursprünglich geschrieben als direkte Antwort auf die Schrecken des Nationalsozialismus, geht es um die Ausgrenzung und Anfeindung des „Andersseins“. Im konkreten Fall die Zugehörigkeit einer anderen Religion als die in der Gemeinschaft akzeptierten. Viele Gruppen definieren sich durch das Ausgrenzen von „dem Andersartigen“. Damit ist das Stück sowohl politisch hochaktuell als auch ein spannendes Thema für die Persönlichkeitsentwicklung. Es kommt die Frage der Identität auf. Was unterscheidet mich vom anderen? Wann fühle ich mich ausgegrenzt, unverstanden oder anders? Welche Erfahrungen haben wir selbst mit der Ablehnung dessen, was uns als fremd erscheint?

Der Drei-Tages-Workshop soll deutlich machen, dass Theater sehr vielschichtig ist. Am ersten Tag werden wir uns mit dem Stück von Max Frisch beschäftigen und mit praktischen Übungen zur Rollendarbeit ins Thema der Ausgrenzung einsteigen. Rollendarbeit heißt hier nicht sich besonders theatral zu präsentieren, sondern vielmehr ein Gespür für verschiedene Verhaltensweisen und Ausdrucksmöglichkeiten zu bekommen. Daher wird als Vorbereitung für den dreitägigen Block gemeinsam das Stück „*Andorra*“ besucht.

Am zweiten Tag besprechen wir gemeinsam die Eindrücke vom Stückbesuch und schauen ob wir Parallelen zum eigenen Leben aufstellen können. Was sind eure Geschichten von Ausgrenzung?

Der dritte Tag dient dem Erarbeiten einer Präsentation, in der die Schüler*innen dem Publikum ihren Standpunkt und neue Denkanstöße, die Sie sowohl durch die praktische Theaterarbeit als auch den Stückbesuch erlangt haben, vermitteln.